

E 16040
649

16040 E.

Allen hochherzigen **Verfechtern**

der

öffentlichen Wohlfahrt,

am

Mittwoch, den 15. März 1848,

gewidmet

von

George Gustus.

Der Erlös den Armen der Leopoldstadt zugeacht.

Gedruckt bei Hirschfeld in Wien.

Handwritten text, possibly a title or header, appearing as a faint watermark or bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly a title or header, appearing as a faint watermark or bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, possibly a title or header, appearing as a faint watermark or bleed-through from the reverse side of the page.

Stimm'et an die Jubel-Chöre!
Preiset diesen Tag,
Der die Menschen-Würde rettet;
Der verbannt die Schmach:
So den Geist gefettet!
Brüder! Heil dem Tag,
Der mit edlem Blut getränkt,
Deutschen Landen Freiheit schenkt: —

Heil'ge Freiheit siegt in deutschen Auen,
Schwöret Alle in Begeisterung!
Einen Staat der Liebe zu erbauen;
Durch ein Bündniß freier Einigung!

Weisheit biethet unerforschte Schätze,
Weisheit, mit der Billigkeit gepaart,
Gebe gute menschliche Gesetze
Allen, sei ein gleiches Recht bewahrt!

Gitler Unterschied des Standes falle!
Vorurtheil und niedrer Selbstsucht Spiel:
Breite Bahnen, öffnet euch für Alle!
Kühner Ringer — dein gehört das Ziel!

Freie Forschung! Ungehemmtes Streben,
Nach dem Göttlichen dem wir verwandt!
Freiheit — aller Blicke zu heben;
Zu dem Himmel der dort ausgespannt!

Gegen Bruder-Völker keine Kriege!

Nur gen Roh-Gewalten die Gewalt!

Gegen die Phantome Wahrheits-Siege,

— Freies Wort — in jeglicher Gestalt! —

Nur die Zwietracht, schlägt den Völkern Wunden

Eigennutz — hat Schranken aufgestellt

Durch die Liebe hat uns Gott verbunden:

Alle — sind wir Bürger **Einer Welt!** —

Stimmet an die Jubel-Chöre

Preiset diesen Tag!

Der die Menschen-Würde rettet

Der verbannt die Schmach,

So den Geist gefettet!

Brüder! Heil dem Tag,

Der mit edlem Blut getränkt:

Deutschen Landen Freiheit schenkt!

